



22/SN-382/ME

~~23/5~~

Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien

Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135

Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Mutterschutzgesetz
1979 und das Eltern-Karenzurlaubs-
gesetz geändert werden

Wien, 4.5.1994
Bucek/Kr/C:BM2
Klappe 899 94
515/355/94

An die
Parlamentsdirektion

Parlament
1017 Wien

| | |
|---------------------------------|------------------|
| Betrifft GESETZENTWURF | |
| Zl. <u>33</u> | -GE/19 <u>P4</u> |
| Datum: 5. MAI 1994 | |
| Verteilt <u>6.5.94</u> <u>U</u> | |

S. Labunov

Unter Bezugnahme auf den mit Note vom 10. März 1994,
Zl. 52.135/3-2/94, vom Bundesministerium für Arbeit
und Soziales übermittelten Entwurf des oben angeführten
Bundesgesetzes gestattet sich der Österreichische Städte-
bund, anbei 25 Ausfertigungen seiner Stellungnahme zu
übersenden.

Beilagen

i.V.

F. Slovak

(Dr. Friedrich Slovak)
Senatsrat



Österreichischer Städtebund

Rathaus
1082 Wien

Telefon 40 00

Telefax international 0043-1-4000-7135

Telefax national 0222-4000-99-89980

Entwurf eines Bundesgesetzes,
mit dem das Mutterschutzgesetz
1979 und das Eltern-Karenzurlaubs-
gesetz geändert werden

Wien, 4.5.1994
Bucek/Kr/C:BM2
Klappe 899 94
515/355/94

An das
Bundesministerium für Arbeit und Soziales

Stubenring 1
1010 Wien

Zu dem mit Note vom 10. März 1994, Zl. 52.135/3-2/94,
übermittelten Gesetzesentwurf beehrt sich der Österrei-
chische Städtebund mitzuteilen, daß dagegen keine
Einwendungen erhoben werden.

Es sollte jedoch nicht unerwähnt bleiben, daß die Ein-
richtung von Räumen für werdende und stillende Mütter in
Amtsgebäuden, insbesondere in Städten mit dezentralen
Verwaltungseinheiten, nicht unwesentliche zusätzliche
finanzielle Kosten verursachen wird.

25 Ausfertigungen dieser Stellungnahme werden gleichzeitig
der Parlamentsdirektion übermittelt.

i.V.

(Dr. Friedrich Slovak)
Senatsrat